



# Tagebuch - Aufzeichnung der Düngung

2	0		
---	---	--	--

2

**Betriebs-Nr.:** \_\_\_\_\_ **Betrieb:** \_\_\_\_\_

**Ausbringdatum:** \_\_\_\_\_ **Art des Düngers:** \_\_\_\_\_

**Nährstoffgehalte:** N gesamt \_\_\_\_\_ NH<sub>4</sub>-N\* \_\_\_\_\_ P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> \_\_\_\_\_ K<sub>2</sub>O \_\_\_\_\_ in  kg/dt  kg/m<sup>3</sup>/t

(\* der Anteil an verfügbarem NH<sub>4</sub>-N-Stickstoff ist bei organischen Düngern/Gärrest anzugeben)

Das oben bezeichnete Düngemittel wurde auf den folgenden Flächen ausgebracht:

FID-Nr. oder lfd. Nr. laut FNN	Bezeichnung Feldstück (Teilflächen separat angeben)	Fruchtart	Fläche (in ha)	Düngermenge (in kg/ha Mineraldünger) (in m <sup>3</sup> /t/ha org. Dünger)	ausgebrachte Nährstoffmenge (kg/ha)			
					N gesamt	Anteil NH <sub>4</sub> -N *	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O

**Hinweis:** Die in den Düngebedarfsermittlungen für das jeweilige Düngejahr berechneten, fruchtart- und schlagspezifischen Düngungshöhen dürfen nur in begründeten Ausnahmefällen um maximal 10 % bei Stickstoff überschritten werden. In der Regel sind die berechneten Düngebedarfe die höchstzulässigen Düngemengen für die jeweilige Fruchtart. Spätestens **2 Tage** nach der Düngung muss die Aufzeichnung erfolgen.